**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus

Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege

**Band:** 101 (2007)

Heft: 5

Vorwort: Zu diesem Heft

Autor: Spieler, Willy

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Neuen Wege gedenken ihres verstorbenen Mitarbeiters und Freundes Manfred Züfle. Die Ermutigung, die von ihm ausging, ist allen Abschiedsworten gemeinsam. Wir dokumentieren die Trauerreden von Kaspar Baechi, Willy Spieler und Stefan Howald. Sie würdigen Manfred Züfle als Freund, Lehrer, Intellektuellen und Schriftsteller, dessen prophetisches «Sagen, dass...» in den Neuen Wegen seinen besonderen Ort hatte – und haben wird. Anni Lanz, Max Huwyler und Erica Brühlman-Jecklin erinnern an Manfreds beharrlichen Kampf gegen die politische Verhärtung in diesem Land, an seine existentielle Lust an Lesungen mit engagiertem Publikum, an seine Liebe zum Leben.

Von Papst Ratzinger nichts Neues. Er lässt den Befreiungstheologen Jon Sobrino verurteilen, den er schon als Präfekt der Glaubenskongregation mit unlauteren Methoden und Unterstellungen bekämpft hatte. **Urs Eigenmann** verweist auf die Tragweite der vatikanischen Note, die im Grunde der ganzen Theologie der Befreiung den Prozess machen und die Kirche der Armen liquidieren soll.

Es folgen Aufsätze zu konkreten politischen Themen: Susi Oser fragt, warum die leistungs- und erfolgsorientierte Kultur in der Schule nichts von der ressourcen- und persönlichkeitsorientierten Kultur im Frühbereich lerne, ja warum selbst dieser Frühbereich Gefahr laufe, in die Normierungsfalle von Bildungsplänen zu geraten.

Mit **Branka Goldsteins** «Nein zur fünften IV-Revision» erhalten Betroffene eine Stimme in unserer Zeitschrift. Die Autorin leitet die IG-Sozialhilfe in Zürich, die sie schon in früheren Artikeln in den Neuen Wegen vorgestellt hat. Seite **153** 

Unter dem Titel «Das schwierige Erbe der Landsgemeinde» sucht **Josef Lang** nach historischen Erklärungen für das ausgrenzende Verhaltensmuster schweizerischer Volkssouveränität.

Seite **156** 

Das **«Zeichen der Zeit»** fragt nach den möglichen Lehren aus dem Zürcher Wahlmenetekel vom 15. April für die Sozialdemokratie.

Seite **158** 

Der im August 2006 verstorbene Schweizer Schriftsteller Marcel Brun, bekannt unter dem Namen Jean Villain, war für die Neuen Wege eine wichtige Stimme aus der DDR, später aus «Neufünfland». **Sabine Kebir** stellt uns seine spannende postum erschienene Autobiographie vor. Die in Berlin lebende Autorin ist Publizistin, Literaturwissenschaftlerin und Politologin.